

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

August 2024





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Trichtl Moritz, MSc.





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Städtischer Hintergrund, Kleinstadt	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet, Felder, Flachland	2282 Markgrafneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe, Felder	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thauras
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Kleinstadt, Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Meynertgasse, Wasserreservoir
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße - Klosterneuburgerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
16 Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17 Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18 Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland, Felder	2130 Mistelbach, Hochbehälter
19 Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
20 Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
21 Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
22 Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Grünland, Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutz- gebiet 0815
23 Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Kleinstadt, Verkehrsnah Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
24 Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
25 St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
26 St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreuzung	3100 St. Pölten, Europaplatz
27 St.Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
28 Stixneusiedl	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
29 Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, nahe A22, S3	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
30 Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg
31 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Prof. Peter Jordan Straße
33 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
34 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
35 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
36 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
37 Ziersdorf			✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
38 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idGF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
PM2,5 (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²-d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²-d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²-d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)		120



Witterungsverlauf August 2024

Datum Wetterlage

- 1.-2. G In der feuchtwarmen und labil geschichteten Luftmasse ziehen mit einer westlichen Höhenströmung immer wieder Störungszonen durch. Auf sonnige Abschnitte folgen wiederholt dichte Wolken. Am 1. August treten im Laufe des Tages im Großteil des Landes Regenschauer und Gewitter auf. Am 2. August ist es nördlich der Donau, in Wien sowie im Osten Niederösterreichs meist trocken und frei von Gewittern. Weiter südlich und westlich gehen immer wieder Regenschauer und Gewitter nieder. Die Höchstwerte liegen am 1. August meist zwischen 27 und 33 °C, am Folgetag zwischen 23 und 31 °C
3. Tk Die Sonne zeigt sich im Osten und Südosten relativ häufig, im Süden und Westen kommt sie nur zeitweise zum Vorschein. Tagsüber bilden sich Quellwolken, die sich von Nordtirol über Salzburg bis ins Waldviertel lokal zu Gewittern und Regenschauer entwickeln. Morgens liegen die Werte der Lufttemperatur zwischen 5 und 18 °C. Im Tagesverlauf erreichen die Höchsttemperaturen 20 bis 28 °C.
- 4.-5. NW Mit einer nordwestlichen Strömung gelangen deutlich kühlere und feuchte Luftmassen in den Ostalpenraum, die in der Osthälfte des Landes für Regenschauer und abseits der Alpen für Gewitter sorgen. Die Tagesminima liegen zwischen 9 und 17 °C. Tagsüber erreichen die Höchstwerte 18 bis 28 °C.
6. H Mit dem Hochdruckeinfluss ist überwiegend sonnig und niederschlagsfrei. Einzig über den südwestlichen Gebirgsgruppen entwickeln sich am Nachmittag Quellwolken und in Osttirol und Oberkärnten gehen Regenschauer und Gewitter nieder. Die Tageshöchstwerte erreichen 23 bis 31 °C.
- 7.-8. W Mit einer westlichen Strömung erreicht eine Störung den Ostalpenraum, die vorerst in den westlichen und südwestlichen Landesteilen für Regenschauer und Gewitter sorgt. Am 8. August liegt der Schwerpunkt der Gewitter im Norden, Osten und Südosten des Landes. Mit der aufkommenden Quellbewölkung ist es nur noch zeitweise sonnig. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur erreichen am 7. August 27 bis 31 °C und am 8. August 22 bis 32 °C.
9. NW Der Tag verläuft in ganz Österreich niederschlagsfrei und zeitweise bis überwiegend sonnig. Die Temperatur liegt in den Morgenstunden zwischen 9 und 21 °C und steigt am Nachmittag auf Höchstwerte von 21 bis 30 °C
10. HZ Es überwiegt der Sonnenschein und es fällt bundesweit kein Niederschlag. Die Frühtemperaturen liegen meist zwischen 7 und 21 °C, im Tagesverlauf erreichen die Tageshöchstwerte 26 bis 33 °C.
- 11.-12. H Am 11. August scheint verbreitet die Sonne. Im Arlberggebiet gehen aber im Laufe des Nachmittages Wärmegewitter nieder. Am 12. August ist es verbreitet sonnig und niederschlagsfrei. Über den Zentral- und Nordalpen entwickeln sich aber am Nachmittag und Abend Regenschauer und Gewitter, die sich in der Nacht zum 13. August auf Ober- und Niederösterreich sowie Wien ausbreiten. Im Süden und Südosten des Landes bleibt es trocken. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur erreichen 27 bis 35 °C.
- 13.-14. SW Mit einer südwestlichen Höhenströmung gelangen sehr heiße und energiereiche Luftmassen nach Österreich. Die Luft ist labil geschichtet und es entwickeln sich über dem Bundesgebiet immer wieder Regenschauer und Gewitter, die teils heftig ausfallen. Die Sonne scheint zweitweise bis überwiegend und die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur erreichen 26 bis 36 °C.
- 15.-16. HZ Am 15. August ist es bundesweit weitgehend niederschlagsfrei und es gehen nur im Südosten des Landes lokal Wärmegewitter nieder. Bei überwiegend sonnigen Verhältnissen liegen die Maxima der Lufttemperatur zwischen 26 und 35 °C. Am 16. August bilden sich ab Mittag wieder Quellwolken sowie Schauer- und Gewitterzellen, die sich vor allem im zentralen und nördlichen Berglands ausbreiten und vereinzelt ins nördliche und östliche Flachland ziehen. An der Alpensüdseite ist es weitgehend trocken. In den Nachmittagsstunden liegt das Temperaturniveau zwischen 23 °C und 35 °C.

17. NW Von Nordwesten her sickert etwas kühlere Luft ein. In dieser Strömung ist eine Kaltfront eingelagert, die in weiten Teilen des Landes für unbeständiges und gewitteranfälliges Wetter sorgt. Abgesehen vom Südosten, wo es die meiste Zeit über sonnig ist, ist es im Rest des Landes nur noch zeitweise sonnig. Während am Nachmittag die Temperatur im Westen und Nordwesten nur noch Werten zwischen 18 und 28 °C einnimmt, ist es im Osten und Südosten mit 28 bis 35 °C noch sehr heiß.
18. TS In Vorarlberg, Tirol und Salzburg ist der Himmel wolkenverhangen und es regnet hier häufig. Weiter östlich ist es meist ganztägig unbeständig mit teils gewittrigen Regenschauern. Im Osten und Süden dominiert der Sonnenschein. Am Nachmittag bilden sich aber auch hier Quellwolken und in der Folge gehen Regenschauer und Gewitter nieder. Am Morgen umspannen die Temperaturen 10 bis 21 °C Grad und am Nachmittag von West nach Ost 15 bis 32 °C.
19. N Eine Luftmassengrenze liegt über Österreich und es ist deutlich kühler als an den Vortagen. Nur ganz im Osten und Südosten liegen die Nachmittagstemperaturen noch bei sommerlichen 24 bis 28 °C. Westlich von Wien liegen die Tageshöchstwerte nur noch zwischen 13 und 24 °C. Hier überwiegen auch die Wolken und es regnet hier zeitweise. Im Südosten und Osten lockert es tagsüber auf und es scheint zeitweise die Sonne.
20. HE Es setzt sich in den meisten Regionen sonniges Wetter durch. Es ziehen aber immer wieder Regenschauer und Gewitter durch, die von Vorarlberg bis Oberösterreich besonders heftig ausfallen. Morgens liegt die Lufttemperatur zwischen 13 und 20 °C. Die Höchstwerte erreichen 22 bis 31 °C.
21. NW Es ist über weite Strecken niederschlagsfrei, dennoch ziehen von Osttirol über das Tiroler Unterland bis ins Waldviertel lokal Regenschauer und Gewitter. Im Osten und Südosten regnet es kaum, aber auch hier ist es, wie im Rest Österreichs, nur zeitweise sonnig. Die Nachmittagstemperaturen liegen zwischen 18 und 24 °C, im Osten und Südosten zwischen 24 und 29 °C.
22. H Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt für überwiegend sonniges Wetter, nur ganz im Norden des Landes sorgt ein Warmfrontausläufer für trübe Verhältnisse. Der Tag verläuft in Österreich niederschlagsfrei. Die Nachmittagstemperaturen liegen zwischen 21 und 28 °C.
23. TB Die Höhenströmung dreht auf Südwest und es wird wieder subtropische Warmluft herangeführt. Bei niederschlagsfreiem und überwiegend sonnigen Wetter ist es mit Tageshöchstwerten von 26 bis 32 °C wieder hochsommerlich heiß.
24. SW Eine schwache südwestliche Strömung und geringe Luftdruckgegensätze in Bodennähe sorgen in Österreich für überwiegend sonniges und heißes Wetter. Tagsüber ist es niederschlagsfrei, am Abende entstehen über dem westlichen Bergland einzelne Wärmegewitter. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 26 °C in den Hochtälern Osttirols und 36 °C im östlichen Flachland.
25. NW Während am Boden die Strömung auf Nordwest dreht, werden in der Höhe subtropische Luftmassen aus Südwest herangeführt. Von Vorarlberg über Tirol und Salzburgs bis ins Mühlviertel dominieren von der Früh weg viele Wolken und es gehen Regenschauer und Gewitter nieder. Trocken bleibt es im Südosten sowie im Flachland des Ostens. Am Morgen umspannen die Temperaturen 12 bis 22 °C, am Nachmittag von West nach Ost 18 bis 34 °C.
26. HZ Eine Störungszone liegt über dem Ostalpenraum und es gehen in Osttirol, Kärnten, Salzburg, Obersteiermark, Oberösterreich und im westlichen Niederösterreich verbreitet Regenschauer nieder, die teilweise auch gewittrig ausfallen. Im Südosten und Osten ist es überwiegend sonnig und niederschlagsfrei. Die Tagesminima der Lufttemperatur liegen zwischen 11 und 20 °C. Die Nachmittagstemperatur erreicht von West nach Ost Werte von 17 bis 30 °C
27. HE Es überwiegt der sonnige Wettercharakter, bevor sich am Nachmittag im westlichen und südlichen Bergland Quellwolken und einzelne lokale Regenschauer und Gewitter bilden. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 20 °C im Westen und 32 °C im Osten.
- 28.-29. SW Schwacher Hochdruckeinfluss am Boden und eine Südwestliche Höhenströmung sind in Österreich wetterbestimmend. Über weite Teile des Landes überwiegt sonniges und trockenes Wetter. Vor allem im Bergland aber auch im Mühl- und Waldviertel gehen während der Nachmittagsstunden lokal Regenschauer und Gewitter nieder. Die Minima der Temperatur liegen zwischen 8 und 22 °C. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 24 bis 35 °C.
- 30.-31. G Das Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein und hohen Temperaturen setzt sich fort. Am 30. August bilden sich über dem östlichen Bergland und im östlichen Flachland Wärmegewitter. Am 31. August liegt der Schwerpunkt der Wärmegewitter in Vorarlberg und Tirol. In den übrigen Landesteilen ist es weitgehend niederschlagsfrei. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichen 25 bis 36 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.



Schadstoffe im August 2024

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	1	2	2	2	2	0	0	97,6
Forsthof	1	5	3	2	2	0	0	97,8
Gänserndorf	1	5	4	2	3	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	1	4	3	2	2	0	0	97,2
Hainburg	2	12	8	3	5	0	0	97,9
Heidenreichstein	1	19	8	3	2	0	0	97,8
Irnfritz	1	5	3	2	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	8	5	4	4	0	0	97,7
Kollmitzberg	1	7	5	2	2	0	0	96,5
Krems	1	5	3	1	2	0	0	97,6
Mistelbach	1	4	4	2	3	0	0	97,6
Mödling	2	8	6	3	4	0	0	97,7
Payerbach	2	5	4	2	2	0	0	97,8
Schwechat	2	10	4	3	4	0	0	97,6
St. Pölten	1	2	2	1	1	0	0	97,7
Stixneusiedl	3	10	7	4	4	0	0	97,6
Trasdorf	1	5	3	2	2	0	0	97,2
Tulln	3	10	5	4	4	0	0	97,6
Wiener Neustadt	3	8	4	3	5	0	0	97,8





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	HMW>200	Verf. %
Amstetten	11	46	36	17	28	0	97,7
Bad Vöslau	5	33	18	9	15	0	97,6
Biedermannsdorf	16	66	56	26	49	0	91,8
Dunkelsteinerwald	3	34	10	5	8	0	97,7
Forsthof	4	12	8	6	8	0	97,8
Gänserndorf	6	28	17	8	15	0	97,8
Groß Enzersdorf II	8	45	24	13	24	0	97,8
Hainburg	7	59	30	12	25	0	97,8
Heidenreichstein	4	13	10	5	9	0	97,8
Kematen/Ybbs	7	46	18	10	16	0	97,4
Klosterneuburg	7	40	24	13	20	0	97,7
Klosterneuburg-Verk.	14	76	60	29	41	0	97,8
Krems	9	57	45	17	33	0	97,8
Mödling	10	50	30	16	29	0	97,8
Neusiedl	9	27	23	13	21	0	97,8
Payerbach	2	12	6	4	5	0	97,8
Poechlarn	10	59	37	18	31	0	97,7
Purkersdorf	8	33	18	12	18	0	97,8
Schwechat	13	72	40	22	38	0	97,7
St. Pölten	10	40	30	18	27	0	97,7
St.Pölten-Verkehr	17	79	51	30	43	0	97,7
St. Valentin-A1	11	70	39	21	35	0	97,7
Stixneusiedl	6	33	23	11	17	0	97,7
Stockerau	13	72	57	23	43	0	97,7
Trasdorf	7	31	20	10	18	0	97,7
Tulln	11	56	37	18	32	0	97,8
Vösendorf	13	80	45	22	42	0	97,7
Wiener Neudorf	14	66	50	27	46	0	96,5
Wiener Neustadt	9	34	25	13	26	0	97,8
Wolkersdorf	8	44	29	10	22	0	97,6
Zwentendorf	10	67	43	18	43	0	97,8





Station	Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	T. MW8>120	T. MW1>180	Verf. %
Amstetten	70	149	149	125	141	9	0	97,7
Annaberg	78	142	141	124	127	3	0	97,8
Bad Vöslau	86	168	161	136	140	9	0	97,7
Dunkelsteinerwald	77	169	164	132	138	9	0	97,3
Forsthof	97	150	147	138	140	12	0	97,7
Gänserndorf	82	150	149	136	141	12	0	93,2
Hainburg	87	171	171	143	149	13	0	97,8
Heidenreichstein	78	170	161	126	137	9	0	97,6
Himberg	78	176	173	141	153	11	0	97,8
Irnfritz	86	161	153	129	132	8	0	97,8
Kematen/Ybbs	73	149	147	126	137	8	0	97,7
Klosterneuburg	92	204	198	154	149	14	1	97,0
Kollmitzberg	85	148	147	129	139	10	0	97,8
Krems	73	162	154	126	136	7	0	97,8
Mistelbach	82	148	145	135	137	9	0	97,8
Mödling	86	170	165	139	148	10	0	97,8
Payerbach	98	152	152	136	132	9	0	97,8
Poechlarn	67	144	144	127	134	5	0	97,8
Purkersdorf	68	167	167	136	142	8	0	97,8
Schwechat	82	184	184	148	150	11	1	97,8
St. Pölten	75	145	144	126	136	10	0	97,8
St. Valentin-A1	72	159	158	129	138	8	0	97,4
Stixneusiedl	85	169	166	134	140	8	0	97,6
Trasdorf	70	155	149	128	139	12	0	97,8
Tulln	72	185	185	132	141	12	1	97,8
Wiener Neustadt	82	164	163	140	140	9	0	97,8
Wiesmath	105	160	156	139	140	15	0	97,6
Wolkersdorf	86	173	172	145	140	11	0	97,6
Ziersdorf	70	174	166	131	140	12	0	97,7





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	146	141	137	136	137	142	144	130	160	120
02.	107	106	115	109	116	116	121	108	117	107
03.	115	112	117	108	118	113	113	110	114	110
04.	102	100	98	74	100	97	101	101	97	90
05.	70	79	72	71	79	82	79	87	69	86
06.	111	98	134	106	121	#	108	102	123	99
07.	113	108	113	125	123	#	116	111	107	108
08.	117	102	107	113	109	#	126	103	109	96
09.	115	104	114	105	113	111	113	105	114	98
10.	104	103	103	102	103	101	106	90	109	90
11.	129	102	123	117	118	103	110	101	120	96
12.	128	139	125	132	145	126	122	119	127	116
13.	132	106	149	129	144	145	150	134	160	129
14.	140	125	120	138	124	129	131	136	123	130
15.	149	131	133	139	141	135	153	138	137	132
16.	140	115	140	135	137	149	161	121	162	121
17.	126	101	124	104	125	132	162	106	173	106
18.	102	99	113	110	116	135	135	124	125	121
19.	62	69	75	63	73	82	86	62	74	70
20.	98	98	102	116	128	123	124	119	115	114
21.	98	92	100	98	100	102	97	100	101	98
22.	103	89	102	105	104	109	109	97	103	105
23.	123	100	123	124	124	128	128	129	128	122
24.	144	119	135	164	141	140	135	161	136	153
25.	120	116	124	110	122	119	122	112	120	109
26.	85	84	106	83	96	110	113	82	112	85
27.	112	103	127	126	129	121	130	111	123	117
28.	130	118	126	146	133	144	117	146	128	139
29.	146	114	134	130	142	148	154	124	163	127
30.	138	116	161	143	147	137	171	135	172	131
31.	148	138	154	143	144	136	139	147	143	139





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
01.	146	149	145	136	138	147	123	142	157	150
02.	105	115	112	110	108	116	114	113	111	119
03.	118	114	118	114	111	118	123	112	113	118
04.	100	95	100	79	91	95	111	102	88	100
05.	69	74	71	80	88	70	85	68	58	71
06.	111	112	108	104	100	125	111	100	120	117
07.	115	130	114	122	114	112	113	112	124	109
08.	116	#	117	109	106	108	106	113	105	113
09.	115	118	115	102	107	112	98	116	115	121
10.	105	107	102	107	98	108	102	105	105	111
11.	120	105	126	116	100	113	112	121	104	115
12.	130	148	124	130	128	129	121	120	167	136
13.	128	143	125	128	129	158	123	125	149	165
14.	146	153	147	134	130	118	138	133	128	133
15.	142	137	146	135	128	135	136	144	132	140
16.	140	198	132	133	144	151	129	131	156	184
17.	116	123	122	107	119	164	120	112	123	159
18.	92	132	100	103	125	121	106	104	121	127
19.	55	67	61	61	93	74	81	63	66	76
20.	98	112	106	111	115	109	119	89	103	116
21.	85	100	96	107	102	100	101	100	95	104
22.	100	113	102	107	107	101	99	103	104	107
23.	112	160	129	145	124	127	126	119	133	128
24.	140	167	138	154	138	140	125	137	144	149
25.	113	120	112	117	115	120	121	115	116	121
26.	90	111	76	88	104	112	103	92	107	113
27.	111	119	114	131	113	123	125	111	126	123
28.	130	152	131	141	139	126	132	137	128	129
29.	136	159	141	137	145	138	131	126	148	168
30.	132	144	131	136	137	165	133	135	143	160
31.	147	141	145	146	134	145	152	141	142	145





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	1	0	0	0	0
01.	131	141	145	142	150	137	132	143	137
02.	106	114	116	110	108	108	120	111	108
03.	110	121	111	112	112	123	127	110	111
04.	92	103	94	82	88	99	111	88	91
05.	64	72	74	64	58	72	93	73	88
06.	100	117	114	102	100	122	103	111	106
07.	110	123	104	124	122	107	104	123	125
08.	109	103	109	111	112	116	126	106	104
09.	111	113	112	112	112	109	117	103	99
10.	104	101	114	107	107	109	99	100	97
11.	120	126	126	112	108	119	104	103	99
12.	144	120	117	135	157	126	110	129	132
13.	131	127	166	140	145	145	137	158	137
14.	135	158	121	139	134	116	138	129	141
15.	136	148	148	138	137	141	143	135	133
16.	141	135	140	149	185	145	143	172	136
17.	124	121	149	123	126	129	131	121	121
18.	103	106	120	114	125	110	125	128	123
19.	61	71	85	56	59	83	86	66	66
20.	102	101	120	113	114	118	123	117	124
21.	95	100	99	86	90	99	131	95	104
22.	112	103	101	112	114	104	101	109	124
23.	120	137	119	147	145	117	119	128	147
24.	138	136	125	143	152	148	131	139	166
25.	113	110	117	113	114	128	128	111	116
26.	91	77	113	96	106	110	112	108	105
27.	132	108	121	131	128	131	132	117	135
28.	129	128	125	136	132	138	141	145	145
29.	127	135	131	135	141	135	135	145	133
30.	139	133	147	147	146	144	141	134	143
31.	140	145	136	140	143	163	156	138	147





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	11	31	28	21	23	0	100,0
Bad Vöslau	14	69	38	24	30	0	99,9
Biedermannsdorf	15	155	45	27	35	0	94,0
Gänserndorf	17	146	83	33	49	0	100,0
Groß Enzersdorf II	21	396	153	53	66	1	99,9
Hainburg	15	470	113	34	32	0	100,0
Heidenreichstein	12	114	55	22	23	0	100,0
Himberg	15	49	32	27	30	0	98,6
Kematen/Ybbs	13	47	30	21	24	0	100,0
Klosterneuburg-Verk.	15	46	41	27	33	0	100,0
Krems	10	41	33	21	25	0	100,0
Mistelbach	16	198	87	40	38	0	100,0
Mödling	13	39	28	22	25	0	100,0
Neusiedl	15	92	43	27	30	0	100,0
Schwechat	14	40	31	25	29	0	100,0
St. Pölten	13	36	30	24	26	0	99,6
St.Pölten-Verkehr	14	80	30	25	28	0	100,0
St. Valentin-A1	17	226	94	33	62	0	98,8
Stockerau	16	73	39	30	38	0	99,8
Trasdorf	16	234	84	30	43	0	100,0
Tulln	11	45	30	20	21	0	89,7
Wiener Neudorf	17	290	94	43	57	0	99,0
Wiener Neustadt	14	36	30	24	27	0	99,8
Ziersdorf	12	188	47	22	24	0	100,0
Zwentendorf	12	38	27	22	25	0	100,0





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	13	22	26	29	36	26	22	20	15	26	14	25	18
02.	8	10	10	9	10	11	9	10	9	9	6	11	9
03.	10	12	11	11	12	10	11	12	12	12	8	13	11
04.	10	10	10	11	12	10	10	11	11	11	7	11	11
05.	7	10	10	10	11	11	11	10	8	10	8	9	10
06.	8	11	10	12	12	10	8	11	11	9	11	9	9
07.	9	16	#	19	16	12	10	15	12	15	13	13	12
08.	7	8	#	9	11	12	10	9	8	8	5	11	8
09.	10	10	#	11	19	11	10	10	12	10	6	11	9
10.	10	10	10	12	16	11	10	12	12	10	9	11	9
11.	9	10	10	9	12	9	9	11	11	10	7	9	9
12.	13	16	17	18	25	15	13	18	15	19	15	19	14
13.	14	17	20	17	23	17	14	18	15	18	14	16	14
14.	11	20	18	21	23	17	13	20	13	21	15	28	17
15.	7	9	9	13	15	10	9	10	8	8	5	13	7
16.	10	13	16	20	32	14	14	15	14	15	9	18	12
17.	11	14	14	13	16	13	14	11	12	13	9	15	13
18.	10	15	15	14	15	15	13	13	11	16	8	15	14
19.	5	4	6	8	13	9	12	7	6	7	4	11	6
20.	11	12	14	16	19	14	12	15	13	15	10	14	13
21.	9	9	11	12	14	13	9	13	10	12	8	12	10
22.	9	12	15	17	24	11	8	15	10	14	10	16	12
23.	12	15	17	27	21	15	10	17	15	18	13	16	14
24.	13	14	16	20	26	16	13	17	15	18	12	17	14
25.	10	12	12	12	24	14	10	14	12	13	8	12	11
26.	7	6	7	10	14	12	7	10	9	9	4	10	6
27.	11	13	18	15	19	15	12	17	13	16	9	27	13
28.	17	23	26	33	53	34	17	21	18	26	19	24	21
29.	21	24	27	32	43	25	19	27	21	27	19	40	22
30.	19	24	25	32	42	25	18	24	21	26	17	29	21
31.	19	21	25	23	29	22	21	#	21	24	21	27	20





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	20	21	16	19	18	30	20	20	33	19	19	15
02.	9	8	9	10	#	13	8	10	10	8	8	8
03.	13	9	11	12	12	13	11	12	10	10	9	12
04.	14	10	13	13	11	9	17	13	10	13	9	13
05.	14	10	11	12	8	10	13	13	10	11	9	11
06.	9	11	9	12	13	11	9	9	12	9	7	7
07.	13	12	11	13	18	15	17	12	16	13	10	9
08.	8	8	7	8	10	10	8	8	7	9	8	8
09.	11	9	11	12	16	9	10	8	9	11	9	9
10.	13	10	11	12	12	10	14	8	15	11	10	11
11.	12	9	11	12	11	10	14	7	12	12	8	9
12.	17	18	17	18	30	18	21	10	18	16	15	13
13.	17	18	18	18	33	18	17	13	26	16	16	14
14.	19	19	18	20	18	21	19	#	23	20	19	15
15.	7	9	7	7	8	7	8	#	11	13	9	7
16.	14	14	11	12	15	16	21	#	14	14	11	12
17.	14	13	14	14	12	11	15	9	14	16	13	12
18.	15	14	13	13	10	12	16	10	15	15	15	13
19.	7	6	5	6	6	8	7	6	6	7	10	7
20.	14	14	15	15	29	13	16	10	16	14	11	11
21.	11	10	11	13	10	12	12	9	11	12	10	11
22.	12	13	12	13	21	18	22	8	20	11	9	9
23.	20	18	13	14	25	22	16	9	26	14	13	12
24.	17	16	14	14	26	18	23	10	20	15	13	13
25.	14	11	13	13	12	17	13	9	12	14	10	11
26.	7	9	7	8	10	11	6	5	6	8	7	6
27.	16	16	15	16	19	21	16	9	14	16	13	12
28.	22	23	21	21	30	29	26	-	43	21	18	17
29.	24	25	24	25	29	25	28	#	35	24	20	22
30.	27	24	22	22	30	28	30	16	30	21	22	22
31.	26	23	21	22	26	25	26	16	22	24	21	21





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	7	19	13	15	100,0
Bad Vöslau	7	15	11	13	99,9
Gänserndorf	7	32	13	16	100,0
Groß Enzersdorf II	9	51	17	21	99,9
Hainburg	8	107	13	14	100,0
Heidenreichstein	8	34	13	15	100,0
Kematen/Ybbs	8	20	13	14	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	8	22	14	16	100,0
Mistelbach	8	37	12	15	100,0
Mödling	7	20	13	15	100,0
Neusiedl	8	21	14	17	100,0
Schwechat	7	24	13	15	100,0
St. Pölten	8	26	14	16	99,6
St. Pölten-Verkehr	8	31	15	16	100,0
St. Valentin-A1	8	32	16	19	98,8
Trasdorf	9	36	17	21	100,0
Tulln	7	37	11	15	89,7
Wiener Neudorf	7	93	15	17	99,0
Wiener Neustadt	8	22	14	16	99,8
Zwentendorf	8	25	14	17	100,0





Station	CO [mg/m ³] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>10	Verf. %
Mödling	0,21	0,41	0,33	0,30	0,30	0	99,5
Schwechat	0,20	0,39	0,33	0,28	0,27	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,22	0,47	0,38	0,34	0,35	0	99,5
Vösendorf	0,20	0,40	0,33	0,31	0,29	0	99,3

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
T. MW8>120	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW8>120µg/m ³
T. MW1>180	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW1>180µg/m ³
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 µg/m ³
MW8>10	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>10 µg/m ³
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120µg/m ³
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 µg/m ³
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

